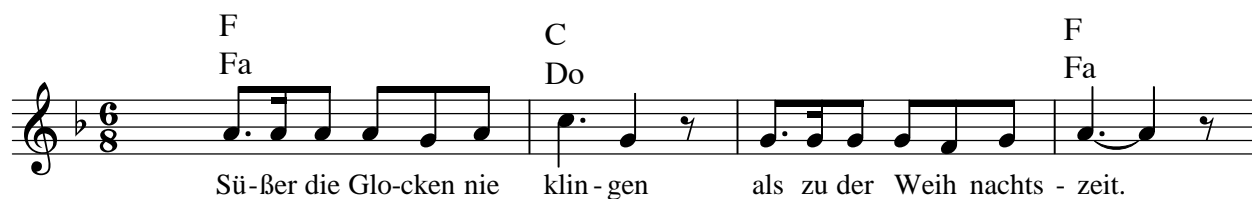
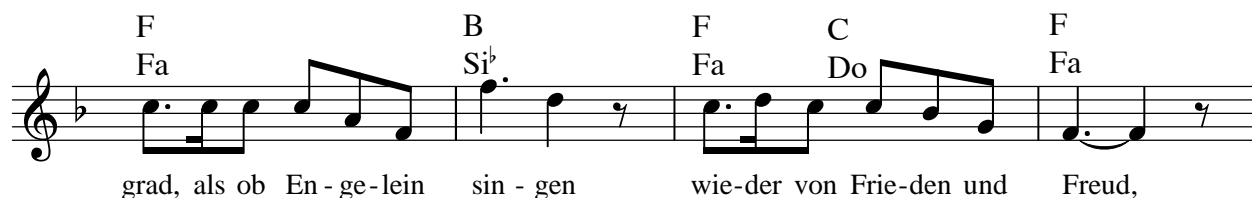


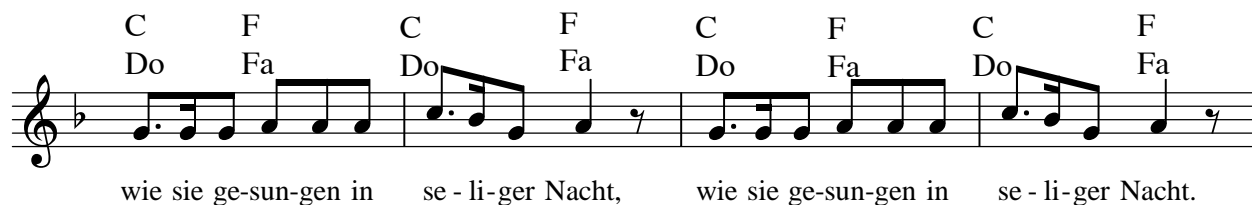
# Süßer die Glocken nie klingen



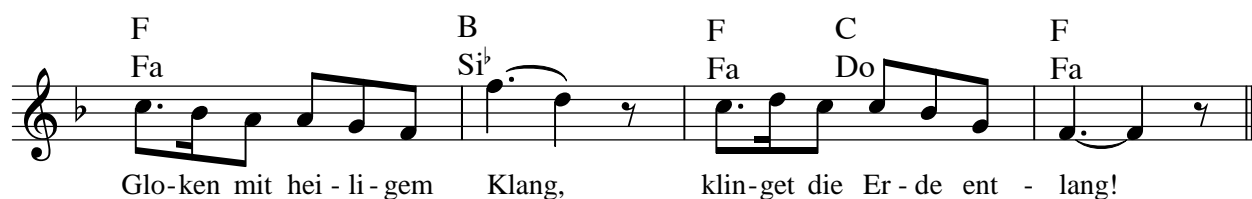
F Fa C Do F Fa  
Sü-ber die Glo-cken nie klin-gen als zu der Weih nachts - zeit.



F Fa B Si<sup>b</sup> F Fa C Do F Fa  
grad, als ob En-ge-lein sin-gen wie-der von Frie-den und Freud,



C Do F Fa C Do F Fa C Do F Fa C Do F Fa  
wie sie ge-sun-gen in se-li-ger Nacht, wie sie ge-sun-gen in se-li-ger Nacht.



F Fa B Si<sup>b</sup> F Fa C Do F Fa  
Glo-ken mit hei-li-gem Klang, klin-get die Er-de ent-lang!

Oh, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört,  
tut sich vom Himmel dann schwingen, eilet hernieder zur Erd'.  
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.  
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch weit,  
dass sich erfreuen doch alle seliger Weihnachtszeit.  
Alle aufjauchzen mit frohem Gesang. Alle aufjauchzen mit frohem Gesang.  
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!